

Formular für Vorschläge zur ICD-10 und zum OPS

Bitte füllen Sie dieses Vorschlagsformular in einem Textbearbeitungsprogramm aus und schicken Sie es als eMail Anhang ans DIMDI an folgende eMail Adresse: Vorschlagsverfahren@dimdi.de

Das DIMDI behält es sich vor, die Vorschläge für 2007 ggf. auf seinen Internetseiten zu veröffentlichen.

Pflichtangaben sind mit einem * markiert.

1. Verantwortlich für den Inhalt des Vorschlags (Anschrift des Einsenders und vertretene Organisation)

Organisation *	
Name *	
Vorname *	
Titel	
Straße	
PLZ	
Ort	
eMail-Adresse *	
Telefon *	
Telefax	

2. Ansprechpartner (wenn nicht mit Einsender identisch)

Name	
Vorname	
Titel	
Straße	
PLZ	
Ort	
eMail-Adresse	
Telefon	
Telefax	

3. Fachgebiet * (Mehrfachnennungen möglich)

orthopädische Chirurgie

4. Ist Ihr Vorschlag bereits mit einer Fachgesellschaft abgestimmt? Wenn ja, mit welcher?*

<input type="checkbox"/> Ja
Name der Fachgesellschaft:
<input checked="" type="checkbox"/> Nein
Status der Abstimmung:
<input type="checkbox"/> Begonnen
<input type="checkbox"/> Abgeschlossen

5. Muss Ihr Vorschlag mit weiteren Fachgesellschaften abgestimmt werden? Wenn ja, mit welcher? *

<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Name der Fachgesellschaft: DGOOC, DGCH
<input type="checkbox"/> Nein

Im Geschäftsbereich des



Bundesministerium
für Gesundheit
und Soziale Sicherung

6. Art der Änderung *

Redaktionell
z.B. Schreibfehlerkorrektur, Textkorrektur

Inhaltlich
z.B. Differenzierung bestehender Codes, Neuaufnahme, Zusammenfassung, Streichung

7. Inhaltliche Beschreibung des Vorschlags *

Für die Implantation eines metallischen Interponates am Kniegelenk zum Ersatz eines degenerierten Meniskus und degenerierter korrespondierender Gelenkknorpelanteile ist ein spezifischer OPS-Kode erforderlich. Das Interponat wird nach vorheriger bildgebender Diagnostik patientenindividuell angefertigt.

8. Vorschlag für (neuen) Kode, Text und Klassifikationsstruktur

(Bitte geben Sie auch Synonyme für das Alphabetische Verzeichnis an)

5-822.- Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-822.a Interpositionelles Implantat
Hinweis: Die Resektion des erkrankten Meniskus ist im Kode enthalten
(nur 5-Steller, da stets zementfreies Verfahren)
Synonym: metallische Hemiarthroplastik des Kniegelenks

9. Begründung des Vorschlags (bei redaktionellen Änderungen nicht erforderlich) *

Dieser Eingriff ist z.Zt. nicht eindeutig mit dem OPS verschlüsselbar. Man könnte das Verfahren als Endoprothese am Kniegelenk auffassen und mit dem Restklassen-Kode 5-822.x0 abbilden. Alternativ könnte das Verfahren als Eingriff am Meniskus klassifiziert und der Restklasse 5-801.xh zugeordnet werden. Falls man das Verfahren allerdings als Meniskustransplantation auffassen würde, so wäre 5-801.bh kombiniert mit 5-930.4 eine alternative Kodiermöglichkeit. Mit dem o.a. Vorschlag wird eine eindeutige und differenzierte Kodiermöglichkeit für dieses neue Verfahren geschaffen.

Ist Ihr Vorschlag für das **Entgeltsystem** erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen!

Ja
Begründung: Es handelt sich um Verfahren, welche zur sachgerechten Kalkulation und Vergütung eine klassifikatorisch eindeutige Kodiermöglichkeit erforderlich machen.

Nein

Ist Ihr Vorschlag für die externe **Qualitätssicherung** erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen!

Ja
Begründung: Zur Evaluation von Komplikationen und Langzeitergebnissen ist die Abgrenzung dieses neuen Verfahrens von anderen endoprothetischen Eingriffen oder Meniskuseingriffen erforderlich.

Nein

Verbreitung des Verfahrens (nur bei Vorschlägen für den OPS)

Standard
 Etabliert
 In der Evaluation
 Experimentell
 Unbekannt

Geschätzte Häufigkeit des Verfahrens (z.B. Zahl der Fälle, Zahl der Kliniken) (nur bei Vorschlägen für den OPS)

in Deutschland bisher ca. 30 Eingriffe an 4 Kliniken mit zu erwartender Steigerungsrate

Geschätzte Kosten der Prozedur (nur bei Vorschlägen für den OPS)

2000 €

10. Sonstiges (z.B. Kommentare, Anregungen)